

**Jahresprogramm 2007–08**

## Herausforderung Mediengesellschaft

- Mo 5.11.07 Die Mediengesellschaft stellt an Schule, Eltern und  
Mo 19.11.07 Gesellschaft neue Herausforderungen.  
jeweils Thomas Merz gibt dazu eine Orientierungshilfe und  
20.00 Uhr konkrete Ideen – kurzweilig, aber fundiert.
1. Abend: Herausforderung Mediengesellschaft:  
Was bedeutet es, in einer Mediengesellschaft zu leben
  2. Abend: Konkrete Ideen und Beispiele für die Medien-  
erziehung
- Referent: Thomas Merz-Abt, Prof. Dr. phil., Leiter  
Fachbereich Medienbildung Pädagogische Hochschule  
Zürich, wohnhaft in Weinfelden  
Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelder-  
strasse 16c, Weinfelden  
Eintritt: Fr. 10.– pro Abend

## Meister Bockert nagt sich durch – Rückkehr der Biber im Thurgau

- Di 13.11.07 Mitveranstalterin: Thurg. Naturforschende Gesell-  
20.15 Uhr schaft u. a.
- Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war der Biber aus-  
gerottet. Sein weiches Fell diente zur Herstellung von  
Kleidungsstücken. Das Castoreum, ein Drüsensekret,  
galt als Wundermedizin, und als vermeintlicher Fisch-  
und Krebsräuber wurde der Biber intensiv bejagt. In  
den 1950er-Jahren kam es in der Schweiz erstmals zu  
Aussetzungen von Bibern, weitere Aktionen folgten.  
Heute leben wieder rund 1000 Biber in der Schweiz.
- Referent: Dr. Hannes Geisser, Wildtierbiologe, Konser-  
vator Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld  
Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ, Bleichestrasse 1,  
Weinfelden  
Eintritt: frei

## **Napoleon III: Jugendjahre eines Kaisers am Bodensee**

Mo 26.11.07 19.30 Uhr Der Kanton Thurgau hat seit seiner Gründung im Jahr 1803 nur eine einzige Person zum Ehrenbürger ernannt: den legendären Kaiser Napoleon III. Am 20. April 2008 jährt sich sein Geburtstag zum 200. Mal. Die Bodenseeregion hat den jungen Napoleon grundlegend geprägt: Prinz Louis, der Sohn von Hortense de Bauharnais, verbrachte seine gesamte Kindheit und Jugend am See auf Schloss Arenenberg. Seinen Wegzug im Jahr 1838 bezeichnete er als eigentliche Entwurzelung. Die «alemannische Prägung» wird inzwischen immer mehr als Schlüssel zu seinem Verhalten als «geheimnisvollster Souverän Europas» verstanden.

Referent: Dominik Gügel, Konservator

Ort: Salon des Napoleonmuseums Arenenberg

Anmeldung: Informationsstelle VHS, Tel. 071 626 83 12,

Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr,

und Tel. 071 622 29 03, Montag von 19 bis 20 Uhr,

oder per Mail: [info@vhsw.ch](mailto:info@vhsw.ch)

Eintritt: Fr. 10.–

## **Geschichte – Journalismus – Politik Lesung und Diskussion mit Stefan Keller**

Mi 5.12.07 20.00 Uhr Mitveranstalterin: Regionalbibliothek Weinfelden  
Der durch «Grüningers Fall» international bekannt gewordene Thurgauer Autor liest aus seinen Büchern und erzählt von widersprüchlichen Zeitzeugen, vom Umgang mit Mythen, von Erinnerung, Recherche, Geschichte und Politik.

Referent: Dr. Stefan Keller, Zürich

Ort: Regionalbibliothek, Freie Strasse 4, Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

## **Im Blickfeld – die Architektur der 50er-Jahre**

Mi 12.12.07 20.00 Uhr Die Architektur der 50er-Jahre – häufig verkannt und deshalb bedroht. Die Kunsthistorikerin Karin Artho, Kampagneleiterin beim Schweizerischen Heimatschutz, bringt uns ihren Wert näher.

Referentin: Karin Artho, lic. phil., Schweizer Heimatschutz, Zürich

Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelderstrasse 16c, Weinfelden

Eintritt: Fr. 10.–

Agrarzyklus

## **Nahrungsmittel werden teurer – Ursache und Auswirkungen am Beispiel Milch**

Nach den Jahren mit Überfluss und Preisdruck scheinen Jahre mit grosser Nachfrage und steigenden Preisen für Nahrungsmittel angebrochen zu sein. Die Weltbevölkerung wächst und Nahrungsmittelrohstoffe fliessen in die Energiegewinnung – wie geht das weiter? Und welches sind die Auswirkungen? Am Beispiel Milch lassen sich Entwicklungen aufzeigen.

Mo 7.1.08 20.00 Uhr Werner Schweizer, Geschäftsleiter, Swissmilk, Hochdorf

Mo 14.1.08 20.00 Uhr Peter Diethelm, Migros Genossenschaftsbund, Zürich

Mo 21.1.08 20.00 Uhr René Schwager, Geschäftsleiter, Nordostmilk AG, Winterthur

Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ, Bleichstrasse 1, Weinfelden

Kurskarte: Fr. 25.–

Eintritt: Fr. 10.– pro Abend

## **Safari vor der Haustür – Natur im Siedlungsraum**

Di 8.1.08 20.15 Uhr Mitveranstalter: Jagd Thurgau  
Die «Safari vor der Haustür» gibt einen faszinierenden Einblick in verschiedene Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren.

Referent: Egon Knapp, Sekundarlehrer, Neuhausen am Rheinfall

Ort: Aula Berufsbildungszentrum BBZ, Bleichstrasse 1, Weinfelden

Eintritt: frei

Malkurs

### **Malkurs: «Aus der Natur»**

Mo 4.2.08 Mittels Mischtechnik (Malerei, Zeichnung, Collage, evtl.  
Mo 11.2.08 Arbeit mit Ton) werden wir uns den gestalterischen  
Mo 18.2.08 Themen Anschauung und Abstraktion, Farbe, Form  
Mo 25.2.08 und Komposition widmen.

Mo 3.3.08 Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Mo 10.3.08

Mo 17.3.08

jeweils

19.00–21.30

Kursleiterin: Nadja Crola, Lehrerin für Bildnerische  
Gestaltung, Studentin Bildende Kunst

Ort: Pestalozzischulhaus Weinfelden

Kosten: Fr. 140.– und Fr. 20.– Materialkosten

Anzahl Teilnehmer: ca. 15

Anmeldung: Informationsstelle VHS, Tel. 071 626 83 12,

Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr,

und Tel. 071 622 29 03, Montag von 19 bis 20 Uhr,

oder per Mail: [info@vhsw.ch](mailto:info@vhsw.ch)

### **Grundlagen der praktischen Astronomie**

Do 7.2.08 Der Kurs ist als Einstieg in einen unerschöpflichen  
Do 14.2.08 Themenbereich gedacht. Er vermittelt den Teil-  
Do 21.2.08 nehmenden die Grundlagen zum besseren Verständ-  
Do 28.2.08 nis von Phänomenen und Ereignissen am Sternen-  
Do 6.3.08 himmel. Ein Höhepunkt des Kurses wird ein Besuch  
jeweils im Planetarium der Sternwarte Kreuzlingen sein. Das  
19.30 Uhr Datum wird während des Kurses bekannt gegeben.

Referent: René Schiess, Tägerwilten, Demonstrator  
Sternwarte Kreuzlingen, Ausbilder mit eidg. Fach-  
ausweis

Ort: Berufsbildungszentrum BBZ, Weinfelden

Kurskarte: Fr. 130.– inkl. Besuch Planetarium

Auskünfte und Anmeldung: Informationsstelle VHS,

Tel. 071 626 83 12, Montag bis Freitag von

8 bis 10 Uhr, und Tel. 071 622 29 03, Montag von

19 bis 20 Uhr, oder per Mail: [info@vhsw.ch](mailto:info@vhsw.ch)

## Die italienischen Maler in der Renaissance

Mo 3.3.08 20.00 Uhr Nach der im Wesentlichen jenseitsgerichteten Kunst des Mittelalters bricht sich in der Malerei der italienischen Renaissance eine in vielem der spätantiken Kunst ähnliche Diesseitsfreudigkeit Bahn. Sie gilt daher als Wiedergeburt der Antike.

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen  
Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelderstrasse 16c, Weinfelden  
Eintritt: Fr. 10.–

## Michelangelos Fresken in der Sixtinischen Kapelle

Mo 10.3.08 20.00 Uhr Mit den alttestamentarischen Themen an der Decke und dem Jüngsten Gericht an der Westwand hat Michelangelo ein so grandioses und monumentales Freskowerk geschaffen wie kein Maler vor oder nach ihm.

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen  
Ort: Haus zum Komitee, Remisenkeller, Frauenfelderstrasse 16c, Weinfelden  
Eintritt: Fr. 10.–

## Kunstexkursion mit Car nach Zillis, Mistail, Rhäzüns

Sa 12.4.08 Ganzer Tag Zeugnissen aus allen grossen mittelalterlichen Epochen begegnen: in Mistail einer karolingischen Drei-Apsiden-Saalkirche, in Zillis der frühesten erhaltenen figürlich bemalten Kirchendecke der Romanik und in Rhäzüns einem zur Gänze gotisch ausgemalten Kirchenraum.

Referentin: Marie-Theres Scheffczyk, M.A. Dozentin für Kunstgeschichte, Kunstkritikerin, Unteruhldingen  
Kostenbeitrag: Fr. 60.–  
Auskünfte und Anmeldung: Informationsstelle VHS, Tel. 071 626 83 12, Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr, und Tel. 071 622 29 03, Montag von 19 bis 20 Uhr, oder per Mail: [info@vhsw.ch](mailto:info@vhsw.ch)

Auskunft, Kursanmeldungen und Programme:  
Informationsstelle VHS, Tel. 071 626 83 12, Montag  
bis Freitag von 8 bis 10 Uhr, und Tel. 071 622 29 03,  
Montag von 19 bis 20 Uhr  
[info@vhs.ch](mailto:info@vhs.ch)

[www.vhs-weinfeld.ch](http://www.vhs-weinfeld.ch)

## Jahresprogramm 2007–08

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Volkshochschule Weinfelden  
Geschätzte Damen und Herren

Seit der Wiederaufnahme der Volkshochschulkurse im Jahre 2005 haben wir immer wieder positive Reaktionen erfahren dürfen, so dass wir auch in der Saison 2007/08 versuchen, ein attraktives Programm anzubieten.

Es freut uns, auch dieses Jahr die Anlässe dank der ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Organe sowie der finanziellen Unterstützung der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde Weinfelden kostengünstig anbieten zu können.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.

Dieter Meile  
Präsident VHS Weinfelden